



EIGNER-HANDBUCH OWNER'S MANUAL

SPEED TEIL 1 - PART 1

Bootsnummer:

Boat number:

Kaufdatum:

Date of purchase:

Besitzer/Name:

Owner/name:

PLZ, Ort:

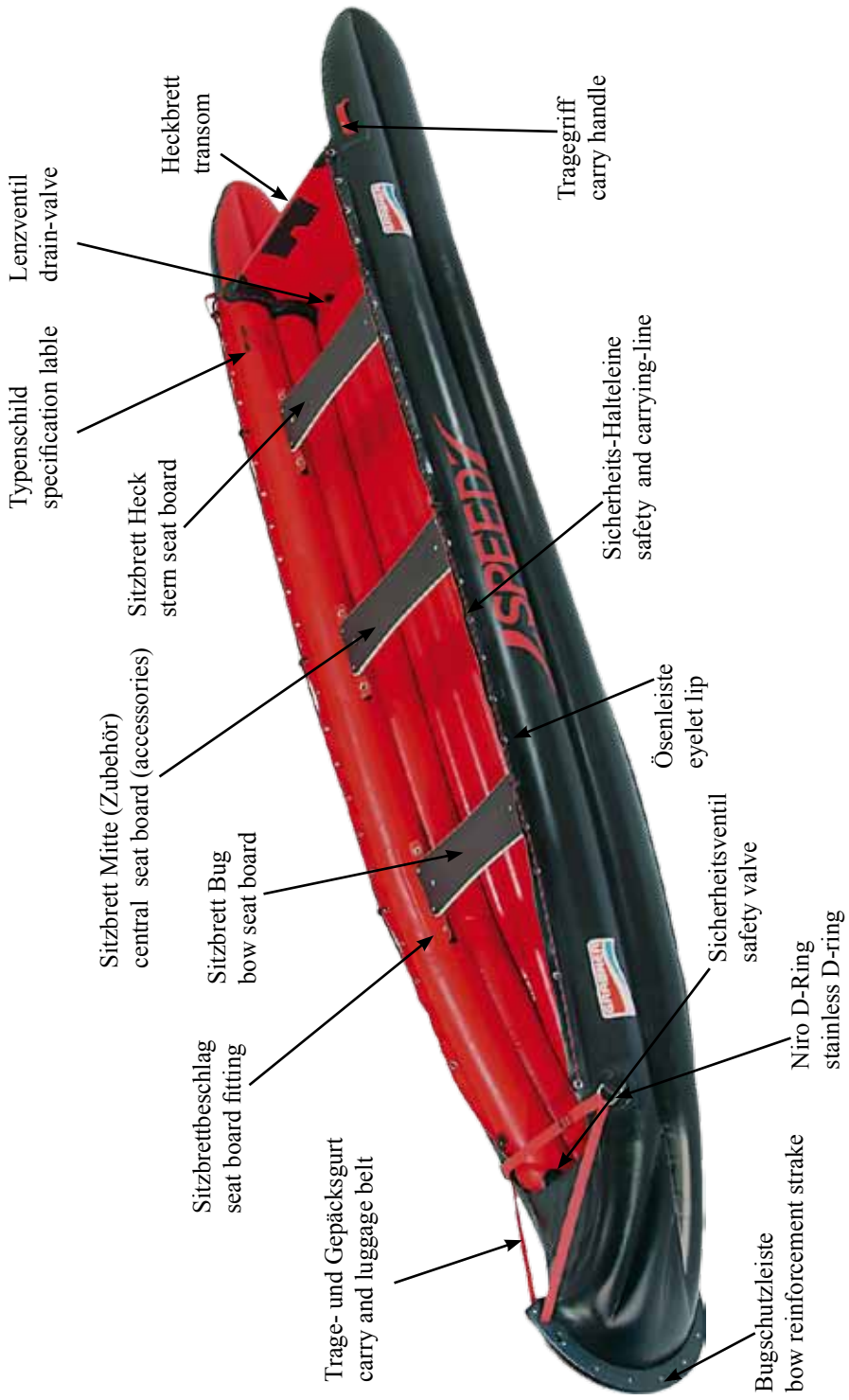
Post code, town:

Straße, Nr.:

Street, nr:

Telefon Nr.:

Telefon:



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Produktabbildung	2
Bezeichnung der Teile	2
Stückliste	3
Betriebsdaten	3
Einsatzbereich	3
Aufbau	3
Abbau	4
Anwendung + Details	5
Zubehör	6
Konformitätserklärung	11

STÜCKLISTE

- 1 Bootskörper
- 1 Sitzbrett Bug
- 1 Sitzbrett Bug/Mitte
- 1 Tragegurt
- 2 Sicherheits-Halteleinen
- 1 Reparaturset inkl. Ventilschlüssel und Ventiladapter Bajonett

BETRIEBSDATEN

Länge:	455 cm
Breite:	100 cm
Eigengewicht:	29,5 kg
Personen:	3 Erwachsene
Nutzlast:	380 kg
Betriebsdruck:	0,3 bar
Motorleistung:	4,4 kw - 6 PS
Motorgewicht:	30 kg
Segelfläche:	7 m ²
Windstärke:	4 Beaufort
WW-Kategorie:	3
Norm:	ISO-EN 6185/II
Kategorie:	D

EINSATZBEREICH

- **Paddel- oder Ruderboot für 3 Personen auf Seen, Flüssen und küstennahen, geschützten Gewässern.**

- **Motorisierbares Boot bis maximal 6 PS/4.4 KW.**
- Segelboot mit 7 m² Segelfläche bis maximal Windstärke 4 Beaufort.
- Wildwasserboot bis Schwierigkeitsgrad 3 - Übersichtliche Durchfahrten. Hohe unregelmäßige Wellen. Große Schwälle, Walzen, Wirbel und Preßwasser

AUFBAU

- Öffnen Sie den Karton und nehmen Sie Ihr Boot und die Sitzbretter heraus.
- Überprüfen Sie anhand der Stückliste ob alle Teile vorhanden sind.
- Entfernen Sie die Verpackungsfolie und rollen Sie den Schlauchkörper auf.
- Pumpen Sie das Boot soweit auf, bis etwa die endgültige Form gegeben ist.
- Entfernen Sie die Rändelmuttern von den Sitzbrettern, stecken sie von unten, in der gewünschten Position, durch die Sitzbrettösen und schrauben sie mit den Rändelmuttern fest.

Hinweis: kurzes Sitzbrett – vorne, langes Sitzbrett – hinten oder Mitte

- Jetzt erst pumpen Sie Ihr Boot auf Betriebsdruck (0,3 bar) auf.
- Binden Sie die Sicherheits-Halteleinen, links und rechts, an den Ösenleisten ein.

ABBAU

- Suchen Sie sich zum Abbauen und Verpacken einen sauberen Untergrund.
- Entfernen Sie alle losen Teile vom Boot (Spritzdecke, wasserdichte Taschen, persönliche Ausrüstung,...).
- Lassen Sie die Luft vom Boot aus.
- Entfernen Sie die Sitzbretter
- Reinigen und trocknen Sie Ihr Boot und das Zubehör um Beschädigung durch Sand und kleine Steine zu vermeiden!
- Überprüfen Sie Ihr Boot auf eventuelle Beschädigungen und beheben Sie diese so rasch wie möglich damit das Boot für die nächste Fahrt wieder einsatzbereit ist!

FALTANLEITUNG

- ▶ Rollen Sie das Boot vom Bug zum Heck zusammen (Richtung Ventile) damit die meiste Luft entweichen kann.



- ▶ Rollen Sie das Boot wieder auf und legen es flach auf den Boden, dass die beiden Ösenleiste in der Mitte zusammenstehen.



- ▶ Legen Sie das Heckbrett nach innen und klappen Sie die Heckkegel auf das Heckbrett.



- ▶ Falten Sie die beiden Seitenteile nach innen, dass sie entlang vom Heckbrett eine Linie bilden.



- ▶ Beginnen Sie das Boot vom Heck weg, eng zusammenzurollen.



- ▶ Falten Sie den Bug nach innen und rollen das Boot fertig zusammen.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass sich keine Luft mehr im Boot befindet!

- ▶ Verschnüren Sie das zusammengerollte Boot mit einer Packleine oder einem Gurt.

ACHTUNG: In diesem Zustand darf das Boot nicht lange Zeit aufbewahrt werden! (Siehe „Pflege und Lagerung“)

- ▶ Jetzt können Sie Ihr Boot samt serienmäßigem Zubehör in Ihrem Pack- oder Rucksack (Sonderzubehör) verpacken.

ACHTUNG: Überprüfen Sie ob noch alle Teile vorhanden sind!

- ▶ Wenn sich noch Restluft im Boot befindet, kann es sein, dass Sie Ihr Boot nicht in den Packsack oder Rucksack bringen! (In diesem Fall das Boot nochmals aufrollen und neu zusammenlegen)

ANWENDUNG + DETAILS

DER RICHTIGE TRIMM

Trimm beim Wandern

Die Sitzbretter werden so eingestellt, dass das Boot gerade auf dem Wasser liegt. Dadurch wird die Wasserlinie des Bootes verlängert und Ihr Boot erhält eine bessere Spurtreue. In der Mitte bleibt Platz für Gepäck oder eine dritte Person.

Trimm bei Solofahrten

Bei Solofahrten schrauben Sie das hintere Sitzbrett in der Mittelsitzbrett-Position ein.

MOTORBETRIEB

Motorleistung

Die maximale Motorleistung für Ihr SPEED ist 6 PS / 4.4 KW.

Das Boot kommt, je nach Beladung, ab ca. 4 PS ins Gleiten.

WARNUNG: Verwenden Sie nie einen Motor mit einer höheren Motorleistung als am Typenschild oder im Eignerhandbuch angegeben. Sie würden Gesetze verletzen oder Sie könnten die Kontrolle über Ihr Boot verlieren.

Motorgewicht

Maximale Motorgewicht 30 kg. Das Gewicht des Motors hat großen Einfluss auf die Übergangsphase von Verdränger- in Gleitfahrt, Längsstabilität und Fahreigenschaften. Bei gleicher Motorleistung empfehlen wir, den leichteren Motor zu wählen.

WARNUNG: Überschreiten Sie nie das maximale Motorgewicht!

Schaftlänge

Normalschaft-Motor (S).

Motorhöhe

Bedingt durch die verschiedenen Motortypen, selbst bei gleichem Schafttyp, kann die Schaftlänge um wenige cm variieren. Den Höhenunterschied können Sie durch ein Distanzstück (Holzklotz,...) ausgleichen.

ACHTUNG: Wenn der Motor zu hoch sitzt, kann er Luft ziehen und verliert dadurch an Vorschub. Wenn der Motor zu tief sitzt, kann das Boot an Geschwindigkeit verlieren und lässt sich schwerer lenken.

Motor-Montage

Befestigen Sie den Motor genau in der Mitte vom Heckbrett. Schrauben Sie die Klemmschrauben des Motors von Hand so fest wie möglich zu. Sichern Sie den Motor mit einer Kette oder Leine am Boot.

ACHTUNG: Überprüfen Sie die Klemmschrauben, nach 15 Minuten Motorbetrieb, auf festen Sitz.

Tank

Wenn Sie einen separaten Tank haben, stellen Sie ihn auf den Boden Ihres Bootes. Legen Sie etwas unter den Tank (alte Decke, Kunststoffolie, ein Stück Teppich oder ähnliches) damit die Bootshaut vor eventuell auslaufenden Benzin geschützt ist. Sichern Sie den Tank im Boot gegen herausfallen mit einer Leine oder einem Gurt.

ACHTUNG: Schützen Sie die Bootshaut Ihres SPEED vor Benzin und Öl!

Benzin und Öl lösen die Gummierung an und es kann dadurch zu Beschädigungen der Bootshaut kommen. Falls trotzdem einmal Benzin oder Öl auf die Bootshaut gelangt, spülen Sie es sofort mit Wasser weg.

WARNUNG: Verwenden Sie keine offenen Flammen oder rauchen Sie nicht in der Nähe des Tanks EXPLOSIONSGEFAHR!

Motortrimmung

Die Motoranstellung (Trimmung) muss jeweils in Abhängigkeit zu den Fahrbedingungen angepasst werden. Der Motor soll so getrimmt werden, dass die Mittellinie der Propellerwelle parallel zur Wasseroberfläche verläuft. Eine individuelle Anpassung des Anstellwinkels ist dennoch oft sehr empfehlenswert. Lesen Sie dazu die Gebrauchsanleitung Ihres Motors.

WARNUNG: Nehmen Sie Veränderungen am Motor nur bei abgestelltem Motor vor!

Lastverteilung

Das Gewicht muss so verteilt werden, dass das Boot sowohl in Längsrichtung als auch in Querrichtung gleichmäßig belastet ist.



Entscheidend für eine optimale Fahrleistung ist die Gewichtsverteilung im Boot daher verteilen Sie die Beladung möglichst gleichmäßig.



Steigt der Bug des Bootes beim Wegfahren zu stark hoch, müssen Sie das Gewicht im Boot nach vorne verlagern.



Kommt das Boot hingegen nicht ins Gleiten, müssen Sie das Gewicht im Boot nach hinten verlagern.

Wenn Sie alleine fahren, empfehlen wir Ihnen, in den Bugraum ein Ausgleichsgewicht (Gepäck, Tank,...) zu legen oder mit einer Pinnenverlängerung zu fahren.

WARNUNG: Eine schlechte Beladungsverteilung kann das Boot gefährlich destabilisieren und das kann zum Verlust der Kontrolle über das Boot führen!

WICHTIGER HINWEIS

Durch die schmale Bauweise des SPEED hat das Boot nicht die statische Stabilität wie ein breites Schlauchboot. Daher ist es wichtig, dass Sie bei Fahrten mit Motor, keine abrupten Lenkbewegungen und Gaswechsel machen. Außerdem sollten bei höheren Geschwindigkeiten keine stärkeren Lastwechsel im Boot gemacht werden, da sich diese sofort auf das Boot übertragen. Vermeiden Sie auch enge Kurven bei hohen Geschwindigkeiten.

Lenzventil

Zum entwässern des Bootes. Lenzen bedeutet, dass Wasser, welches ins Boot geschwappt ist, automatisch durch das Lenzventil abgeleitet wird. Das Lenzventil funktioniert nur, wenn sich das Boot schneller bewegt als das Wasser auf dem das Boot fährt (Sogwirkung).

Zum schließen des Lenzventils den Gummistöpsel, mit der glatten Seite, von außen fest auf das Lenzventil stecken.

ZUBEHÖR

– in der Serienausstattung nicht enthalten

- ▶ **Sitzbrett Mitte** – für eine zusätzliche Person
- ▶ **Komfortsitz** – mit hoher Rückenlehne für optimale Rückenabstützung
- ▶ **Sitzbrett-Polstertasche** – für höchsten Fahrkomfort und Ordnung im Boot

ACHTUNG: Bei Verwendung der Sitzbrett-Polstertasche ist die Kniesitzposition nicht möglich.

- ▶ **Ruder und Ruderhalterung** - Die Ruderhalterung kann der Länge nach individuell an der Ösenleiste befestigt werden.

Montage:

- Entfernen Sie die schwarzen Rändelmuttern und nehmen Sie die zwei Teile auseinander.
- Stecken Sie den Teil mit den Schrauben von außen, in der gewünschten Position, durch die Ösen der Ösenleiste.
- Stecken Sie den zweiten Teil von innen auf die Schrauben und schrauben Sie mit den Rändelmuttern fest.
- Stecken Sie die Ruder mit den Rudergriffen in die Aufnahmen der Ruderhalterungen

HINWEIS: In der Aufnahme befindet sich ein Sicherungsdorn!

Bei nichtverwenden der Ruder können Sie die Ruder, mit einem Gurt oder Leine an der Ösenleiste fixieren.

- ▶ **Innentasche** - Die wasserdicht verschweißten Taschen, mit semiwasserdichtem Reißverschluss, werden mit Gurten an den Sitzbrettösen bzw. D-Ringen befestigt.
- ▶ **Spritzdecke** – schützt vor Spritzwasser, Regen und Kälte
- ▶ **Bootswagen** – zum leichten Transport an Land
- ▶ **Einlegeboden** – steift das Boot aus
- ▶ **Trimaran-Besegelung** – für den ultimativen Segelspaß

WICHTIG:

Für Ihr Boot gibt es noch viel nützliches Zubehör. Die genauen Informationen über das Zubehörprogramm finden Sie im GRABNER-LUFTBOOTKATALOG oder unter

www.grabner-sports.at

INDEX

	Page
Product illustration	2
Part description	2
List of items	7
Specification	7
Field of application	7
Assembly	7
Dismantling	8
Handling + details	8
Accessories	9
Declaration of conformity	11

LIST OF ITEMS

1 Hull
1 Seat-board bow
1 Seat-board stern/middle
1 Carrying belt
2 Safety and carrying-lines
1 Repair kit incl. valve key and bayonet adapter

SPECIFICATION

Length:	455 cm
Beam:	100 cm
Net weight:	29.5 kg
No of persons:	3 adults
Carrying capacity:	380 kg
Operating pressure:	0,3 bar
Motor output:	4.4 kw - 6 HP
Motor weight:	30 kg
Sail area:	7 m ²
Wind force:	4 Beaufort
WW-Class:	3
Standard:	ISO-EN 6185/II
Category:	D

FIELD OF APPLICATION

- ▶ **Canoe or rowing boat for 3 persons, on lakes, rivers and sheltered coastal close waters.**
- ▶ **Motorisation to max 4.4KW/ 6HP.**
- ▶ Sail boat, 7 m² sail area, to max. wind force 4 Beaufort.
- ▶ White-water suited boat to class grade 3 - none obstructive passages, high inordinate waves, large swell, rolling, swirling water, surge and torrent wash

ASSEMBLY

- ▶ Open and empty the carton, of your boat and the footrests.
- ▶ Check the list of items to ensure no parts are missing.
- ▶ Remove the wrapping foil and unroll the boat.
- ▶ Inflate bottom and side tubes till they reach approximate final shape.
- ▶ Remove the knurled nuts of the seat-boards and insert them from underneath into the seat-board eyelets, fasten the nuts.

Important: short seat-board forward, long seat-board aft or midships

- ▶ Now only inflate your boat to full operating pressure (0.3 bar).
- ▶ Fasten safety line to the eyelet lip on the port- and starboard side.

DISMANTLING

- ▶ Choose clean ground for dismantling and packing.
- ▶ Remove all loose parts from the boat (seats, spray cover, personal items, ...)
- ▶ Deflate the boat.
- ▶ Remove seat-boards.
- ▶ Clean and dry your boat and the accessories to avoid damage by grit!
- ▶ Check your boat for possible damage, and repair such as soon as possible, ready for next use!

FOLDING INSTRUCTIONS

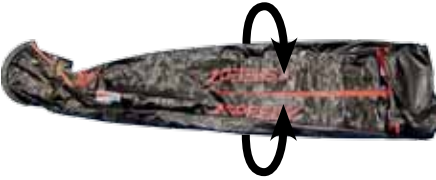
- ▶ Roll up the boat from bow to stern (direction towards valves) so as to allow discharge of air.



- ▶ Unroll and place the boat flat on the ground, the eyelet studded coaming should meet in the middle.



- ▶ Place the transom-panel inside and flap the stern-cones over the transom-panel.



- ▶ Fold sides inward so that they form one line lengthwise.



- ▶ Start firmly rolling the boat from rear to bow.



- ▶ Fold the bow over to the inside of the roll and continue until finish.

CAUTION: Make sure there is no air left in the boat!

- ▶ Lace the rolled up boat by means of a line or strap.

CAUTION: The boat must not be stored in this state for longer periods! (Refer „care and storage“)

- ▶ You may now pack your boat and standard accessories into your pack-bag or rucksack (special accessory).

CAUTION: Check for completion of all parts!

- ▶ If you still find residue of air inside air chambers of the boat, you may not be able to successfully stow your boat into your bag or rucksack.

(In the event of that unroll the boat and repeat the process of rolling up once more).

HANDLING + DETAILS

CORRECT TRIM

Trim when under way

The seat-boards are arranged in a manner, that the boat floats level. That extends the waterline length and ensures better directional stability. There is plenty of room midships for luggage or a third person.

Trim when under way single hand

When under way single hand, place the rear seat-board in midship position.

MOTORISED OPERATION

Engine performance

Maximum engine output for your SPEED is 6 HP / 4.4 KW.

Subject to load, the boat enters the state of planing as from appr. 4 HP.

WARNING: Never use an engine exceeding the recommended output as stated per manufacturers specification label or manual. You would contravene the law, and risk losing control over your boat.

Engine weight

Maximum permissible engine weight is 30 kg. The weight of an engine affects the boats performance, and stability, particularly during the phase of moving from displacement to planing mode. When choosing between engines of equal power, we recommend opting for the lighter one.

WARNING: Never exceed the max. permissible engine weight!

Shaft length

Standard shaft engine (S).

Engine Height

Engine dimensions vary between different makes of similar shaft types by a few cm of shaft length. You should be able to compensate such by means of a spacer piece, (i.e. a piece of wood ...).

NOTICE: When the engine position is too high, the prop may pop out of the water, rev in the air and lose forward propulsion. If positioned too deep, the boat may lose speed and become difficult to steer.

Engine-mounting

Fit the engine precisely in centre position of the transom panel. Fasten the engines clamp-screws by hand, as tight as possible, and secure the engine to the boat by means of a chain or recovery-line.

IMPORTANT: Recheck firm clamp-screw holding after 15 minutes of engine operation.

Fuel-tank

If you carry a remote fuel tank, place it (on an old rug, blanket, plastic sheet or similar) on the floor of your boat, thus avoiding damage to the boat skin by spillage of fuel. Secure the tank to the boat against being lost overboard by means of a chain, recovery-line or strap.

NOTICE: Protect the boat skin of your SPEED against fuel and oil contact!

Engine fuel and oil dissolves the rubber-layer and may damage the boat skin. If in spite of care fuel is spilled onto the boat skin, rinse thoroughly with water.

WARNING: Do not smoke or use open fire near fuel tanks!

RISK OF EXPLOSION!

Engine trim

Engine setting (trim) should be arranged relative to, and to suit, under way conditions. The engine should be aligned whereby the prop-shaft is appointed horizontally level, parallel to the water surface.

Individual alignment and change of angle setting may never the less improve trim. Read the instructions supplied with your engine.

WARNING: Adjustments to the engine must not be made whilst the engine is running!

Load distribution

The boat should be loaded in a manner, where length- and lateral level is well balanced.



Well spread and balanced load only guarantees optimised movement through the water. Therefore endeavour to spread loads evenly.



If the bow of your boat distinctly rises above the water surface, then you ought to move weight forward.



If the boat does not plane when at speed, you need to move weight aft.

When using the boat on your own, we recommend to move forward and counter balance (luggage, fuel-tank...) to the bow, or to use a tiller extension.

WARNING: Poor trim may dangerously destabilise the boat and may cause loss of boat control!

IMPORTANT NOTICE:

Due to the narrow beam, the SPEED does not possess the same stability attributes as an inflatable craft with a wider beam would. For that reason takes due care not to steer abruptly and do not make any sudden turns or unbalanced throttle movements whilst travelling under engine. Furthermore, no weights should be shifted in the boat when it is moving at speed. Such would adversely affect the trim of the boat. Also avoid steering tight curves when moving at high speed.

Drain valve

To evacuate water from the boat.- Bailing entails automatic draining of water shipped inboard. Bailing though functions only, when the boat is moving faster (suction) than the speed of the water, on which the boat moves. Close the valve by pushing the rubber stopper (smooth side) from the outside into the valve firmly.

ACCESSORIES

– not contained in standard accessory supply

- ▶ **Midship seat-board** - accommodate additional person
- ▶ **Comfort-seat** - with high aspect rear panel for best back support.
- ▶ **Seat-board pad with bag** - for comfort and on board tidiness

CAUTION: When the seat-board pad with bag is fitted, paddling in kneeling position is not possible.

- ▶ **Oars and rowlocks** - Rowlocks can be attached individually on the eyelet lip.

Fitting

- Remove the black knurled nuts and take the pieces apart.
- Feed the part with the bolts through the eyelets into the desired position on the eyelet lip.
- Place the second part from the inside onto the bolts and fasten the knurled nuts firmly.
- Push the oar with the rowlock into the rowlock-socket.

NOTICE: The socket is supplied with a securing bolt!

When not in use, the oars may be secured to the eyelet lip by means of a line.

- ▶ **Inboard bag** - water tight bags with welded seams and semi water proof zip, fit to the sea board eyelets or D-rings by means of straps.
- ▶ **Spraycover** - protects against spray, rain and cold
- ▶ **Boat Trolley** - for convenient transport ashore
- ▶ **Insert floor** – provides stability and resists torsion
- ▶ **Trimaran sail rig** - for ultimate sailing experience

IMPORTANT:

There is an abundance of useful accessories for your boat. For information refer to the accessory programme contained in the GRABNER-INFLATABLE BOAT CATALOGUE, or

www.grabner-sports.at

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 2003/44/EG DECLARATION OF CONFORMITY 2003/44/EC

Hersteller: producer:	GRABNER GMBH Weistracherstraße 11 A-3350 HAAG	
Modell: model:	SPEED	
Seriennummer: serial number:	CIN: AT-GRA	
Art des Bootes: Boat-type.	Aufblasbares Boot Inflatable boat	
Auslegungskategorie: category	D	
Länge: Breite: Eigengewicht: Personen: Nutzlast: Motorleistung: Motorgewicht: Segelfläche: Tiefgang:	Length (L.o.a.) Beam Net weight Persons Loading capacity Motor output Motor weight Sail area Draft/draught	4,55 m 1 m 29,5 kg 3 380g 4,4 kW - 6 PS 30 kg 7 m ² 0,16 m
Konformitätsbewertungs- modul: Conformity evaluation class:	A	

Die Firma GRABNER GMBH erklärt, dass das Boot, für das diese Erklärung ausgestellt ist, unter Anwendung der EN ISO 6185/II, den Anforderungen der Richtlinie 2003/44/EC des europäischen Parlaments und des Rates entspricht.

The GRABNER Company hereby declare that the boat, for which this declaration is issued, conforms to regulation 2003/44/EG of standard EN ISO 6185/II of the European Council and Parliament.



Haag, Oktober 2011

Wolfgang Grabner
Firmeninhaber



GRABNER GMBH

Weistracherstraße 11

3350 HAAG, Österreich

Tel: +43(0)7434/42251

Fax: +43(0)7434/42251-66

Mail: grabner@grabner-sports.at

www.grabner-sports.at